



## Vorlage zum Beschluss Nr. 625/18

Vorlage wurde ohne/mit ..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am **27.02.2018** abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1.	Bezeichnung der Beschlussvorlage	Verbot des Einsatzes des Pestizids Glyphosat auf Kreiseigenen Flächen
2.	Einreicher	Kreistag Nordhausen Gruppe NPD
3.	Begründung der Zuständigkeit des Kreistages (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	
4.	Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o.g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	keine
5.	a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten (Datum) bzw. b) mit wem soll sie beraten werden?	Kreistag Nordhausen 27.02.2018
6.	a) Welches juristische Urteil liegt vor bzw. b) soll die Beschlussvorlage vor Beschlussfassung einem Juristen vorgelegt werden?	
7.	Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage? Mit wem soll dies geklärt werden?	
8.	Welche Terminstellung ist zu beachten?	
9.	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
10.	Verteiler	Kreistagsmitglieder
11.	Stichwort	<b>Verbot des Pestizids Glyphosat</b>

Beschlussvorlage Nr. 625/18

### **Verbot des Einsatzes des Pestizids Glyphosat auf kreiseigenen Flächen**

Der Kreistag Nordhausen beschließt,

**dass der Landrat die zuständigen Stellen in der Landkreisverwaltung anweist, den Einsatz des Pestizids Glyphosat auf allen im Verantwortungsbereich des Landkreises Nordhausen befindlichen Flächen zu verbieten.**

#### Begründung:

Laut einer Studie des Umweltbundesamtes ist Glyphosat das mit Abstand am meisten eingesetzte Herbizid. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass der Einsatz von Glyphosat eine wesentliche Gefährdungsursache für viele Vogelarten, Insekten und Wildkräuter darstellt und für deren fortlaufenden Rückgang der Bestände verantwortlich ist.

Das Amt kommt zu dem Schluss, dass das derzeitige Risikomanagement zum Schutz der biologischen Vielfalt in Bezug auf den Einsatz von Glyphosat nicht ausreicht. Um dem Verlust zahlreicher Tier- und Pflanzenarten zu begegnen, muss sichergestellt werden, dass ausreichend unbehandelte Flächen für die gefährdeten Tiere und Pflanzen als Lebensraum und Nahrungshabitat zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer sehr wesentlicher Faktor ist, dass laut der Krebsagentur der Weltgesundheitsorganisation Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend beim Menschen betrachtet werden muss.

Aus den genannten Gründen beantragt die NPD-Gruppe im Kreistag Nordhausen, auf den Einsatz des Pestizids Glyphosat auf den kreiseigenen Flächen zu verzichten.

Friedrich  
Vorsitzender Gruppe NPD